

BRIGHTON IST NUR EINMAL IM JAHR

KSOe NEWS

2019

Dank meiner bombenmäßigen Ausbildung bei der Würth Elektronik CBT, mit dem Standort in Niedernhall, wurde mir das Glück zu teil, 2 Monate in England zu verbringen. Bei Würth Elektronik ist es Gang und Gebe, dass Azubis einen Auslandsaufenthalt absolvieren, mal näher oder sogar fern. Dabei sind Besuche in England, Frankreich, Amerika, Malta, Spanien, China, Indien und viele weitere exotische Länder, keine Seltenheit. Wir suchen immer neue Verstärkung! Am 21 Juli war es so weit, der Moment, auf den mich die zahlreichen Englischstunden meiner Schulzeit vorbereitet haben. Ich saß in dem Flugzeug Richtung Großbritannien. Ich kann mich noch sehr genau daran erinnern, wie aufgeregt ich war, nicht auf den Flug, das neue Land oder die englische Sprache. Am meisten aufgeregt war ich auf die Menschen, die ich kennenlernen würde. Doch diese Aufregung wurde mir sehr schnell genommen, als ich auf den ersten Engländer traf, der mir prompt mit einer Auskunft aushelfen konnte – mein erster Kontakt mit der neuen Kultur. Nun war ich mit allen Wassern gewaschen. Mein nächster Zwischenstopp war meine Gastfamilie in Brighton. Die herzhafte Begrüßung meiner Gastfamilie setzte dem Abend die Cocktaillkirsche auf. Meine Gastfamilie bestand zu diesem Zeitpunkt aus der Gastmutter, ihrer Mutter, einem Tschechischem Mädchen und 2 Italienischen Jungs. Bei einem gemeinsamen Abendessen tauschte man sich herzlichst über Neuigkeiten aus. Am nächsten Tag durfte ich auch schon die Sprachschule besuchen, für welche ich eingetragen war. Gleich zu Beginn wurde mir klar, dass hier viele Kulturen und Herkunftsländer auf einander treffen, somit war gewährleistet, dass ich mit meinen Deutschkenntnissen nicht weit kommen würde. Nach einer Begrüßungsrunde ging es auch schon los mit dem „lang ersehnten“ Unterricht, welcher sehr interaktiv gehalten wurde. Anschließend versammelten sich alle neuen Schüler in einem „Pub“ in der Nähe der Schule, um sich näher kennenlernen zu können. Leider verstrichen die Tage schneller als man sehen konnte und nach einem Monat war ich mit meinem Praktikum konfrontiert. Doch auch bei Logo Sports wurde ich mit offenen Armen empfangen. Als Assistent der Geschäftsleitung war jeder Arbeitstag sehr abwechslungsreich und auch hier vergingen die Tage schneller als erhofft. Auch hier musste ich mich schon nach einem Monat von der netten Crew verabschieden. Nach einer herzerreißenden Verabschiedung von meinem Praktikumsplatz folgte auch schon die Verabschiedung meiner Freunde (Es sind keine Tränen gekullert!) und ich musste am Sonntag, den 15.09 auch schon den Heimweg antreten. Schweren Herzens, aber dennoch guter Dinge erreichte ich schlussendlich den Flughafen in Stuttgart, wo Harry Nagel, ein Arbeitskollege, mich bereits erwartete. Zuhause angekommen, folgte nun der Empfang in einem Restaurant, im familiären Kreis. Obwohl mir der Aufenthalt in England sehr gut gefallen hat, ist es Zuhause doch immer noch am schönsten! An dieser Stelle möchte ich mich bei meinem Ausbildungsbetrieb und allen dabei teilhabenden Personen bedanken, ohne welche dieser Aufenthalt kaum möglich gewesen wäre. Vielen Dank Euch! Vielen Dank auch an die Kaufmännische Schule Öhringen, deren Kooperation mir ebenfalls den Auslandsaufenthalt ermöglichte!



Liebe Grüße wünscht euch Matthias